

Vorrede.

tem non solum armis oportet esse
decoratam, sed & legibus arma-
tam, ut utrumque tempus & bel-
lorum, & pacis, recte possit guber-
nari: Welches zu teutsch heisset: Die
Kaiserliche Majestät und Würde soll
nicht allein mit Waffen / und andern
Kriegs-Rüstungen gezieret / sondern
auch mit guten Gesezen und Policeny
gewaffnet seyn / damit solche so wohl
zu Kriegs- als Friedens- Zeiten die
Unterthanen recht und weißlich zu
regiren / und zu beschützen allezeit ca-
pable seyn möge. In welchen Wor-
ten dann absonderlich wohl muß in
acht genommen werden / wie nemlich
der Kaiser Justinianus und dessen
fürnemste Cantzlar und Rätthe nicht
sonder gewisse Motiven und Ursa-
chen die Epithota und Zuleg-Wör-
ter in angezogenem Procemio ver-
fehret / indem sie nach der rechten Red-

Art

Art
Ar
rata
auß
ret:
wöh
und
mas
zeig
nöth
gen
Unt
pfla
ken
nich
te /
Kri
hab
den
Bo
alle
mö